

Abg. Haacke sprach sich im Namen seiner Fraktion für die Fortsetzung der Förderung im bisherigen Umfang (25.000,00 € p.a.) aus; der Förderbetrag solle der Notfallseelsorge allerdings losgelöst von der Pfarrerstelle frei zur Verfügung stehen.

Abg. Mazur-Flöer erklärte sich hiermit nicht einverstanden und wies darauf hin, dass auf Seite 194 der Einladung ausführlich dargelegt wurde, weshalb eine Fördersumme von 31.600,00 € p.a. benötigt werde. Insofern befürwortete die SPD-Kreistagsfraktion den Antrag vollumfänglich.

Anschließend stellte die Vorsitzende den Antrag des Ev. Kirchenkreises An Sieg und Rhein zur Abstimmung.

B.-Nr.
18.1/21

Der Antrag des Ev. Kirchenkreises an Sieg und Rhein auf ergänzende Förderung der Notfallseelsorge in Höhe von 31.600,00 € p.a. zur Finanzierung einer 0,25 Pfarrerstelle wird abgelehnt.

Als Nächstes ließ die Vorsitzende über den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE abstimmen.

B.-Nr.
18.2/21

Die Förderung des Ev. Kirchenkreis An Sieg und Rhein wird im bisherigen Umfang (25.000,00 € p.a.) fortgeführt.